



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

XXIV. GP.-NR

10095/AB

02. März 2012

zu 10244 /J

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag.^a Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

MAG.^a JOHANNA MIKL-LEITNER
HERRENGASSE 7
1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0106-II/BK/1.6/2012

Wien, am 2. März 2012

Der Abgeordnete zum Nationalrat Mag. Johann Maier, Genossinnen und Genossen haben am 2. Jänner 2012 unter der Zahl 10244/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Überfälle und Einbrüche in Juweliere in Österreich“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

Die Beantwortung dieser Frage fällt nicht in den Vollzugsbereich des Bundesministeriums für Inneres.

Zu den Fragen 2, 3, 9, 12 bis 20 und 22:

Es wird auf die Beantwortung der gleichlautenden parlamentarischen Anfrage 7344/J vom 23. Dezember 2010 (7237/AB XXIV. GP) verwiesen.

Zu Frage 4:

Angezeigte Überfälle im Jahr 2011			
Bundesland		Landeshauptstadt	
Burgenland	-	Eisenstadt	-
Kärnten	2	Klagenfurt a. W.	2
Niederösterreich	-	St. Pölten	-

Oberösterreich	-	Linz	-
Salzburg	2	Salzburg	2
Steiermark	1	Graz	-
Tirol	2	Innsbruck	1
Vorarlberg	-	Bregenz	-
Wien	12	Wien	12
gesamt	19	gesamt	17

Zu Frage 5:

Es wurden insgesamt 26 Tatverdächtige ausgemittelt, davon ein österreichischer Staatsbürger und 25 Personen mit anderen Staatszugehörigkeiten.

Zu Frage 6:

Verwendung von Waffen	
Schusswaffen	11
Stichwaffen	1
Hiebwaffen	-
gesamt	12

Zu Frage 7:

Schadenssumme in EURO	
Burgenland	-
Kärnten	4.104.650,--
Niederösterreich	-
Oberösterreich	-
Salzburg	-
Steiermark	100.000,--
Tirol	716.610,--

Vorarlberg	-
Wien	535.470,--
Österreich	5.456.730,--

Andere Statistiken werden nicht geführt.

Zu Frage 8:

Opfer	
Burgenland	-
Kärnten	2
Niederösterreich	-
Oberösterreich	-
Salzburg	3
Steiermark	2
Tirol	4
Vorarlberg	-
Wien	11
Österreich	22

Die ausgewiesenen Zahlen betreffen die Anzahl der Opfer. Statistisch wird nicht erfasst, ob diese verletzt bzw. getötet worden sind.

Zu Frage 10:

	Aufgeklärte Überfälle	Aufklärungsquote
Burgenland	-	-
Kärnten	1	50,0%
Niederösterreich	-	-
Oberösterreich	-	-
Salzburg	1	50,0%

Steiermark	0	0,0%
Tirol	1	50,0%
Vorarlberg	-	-
Wien	6	50,0%
Österreich	9	47,4%

Zu Frage 11:

bei den Staatsanwaltschaften nach §§ 142 und 143 StGB angezeigte Personen	
Burgenland	-
Kärnten	6
Niederösterreich	-
Oberösterreich	-
Salzburg	2
Steiermark	2
Tirol	3
Vorarlberg	-
Wien	13
Österreich	26

Die Einleitung eines Strafverfahrens fällt nicht in den Vollzugsbereich des Bundesministeriums für Inneres.

Zu Frage 21:

Bundesland	Beratungen in Gewerbebetrieben (inklusive Juweliere)
Burgenland	277
Kärnten	237
Niederösterreich	289
Oberösterreich	363

Salzburg	175
Steiermark	376
Tirol	526
Vorarlberg	157
Wien	263
Österreich gesamt	2.663

